

Kinder der Welt – Pandisvari in Indien

Lösungen



1. Vergleiche dein Leben mit dem von Pandisvari. Denke dabei unter anderem an folgende Punkte: **Arbeit, Familie, Geld, Hobbies, Schule**

Kinder dürfen in Deutschland nicht arbeiten, erst ab 14 Jahren darf man sich mit einigen leichten Sachen wie Zeitungen austragen Geld dazu verdienen. Hochzeiten sind hier zwar auch eine teure Sache, aber man kann auch einfach nur standesamtlich heiraten und Eltern sind nicht gezwungen, Geld zu bezahlen – egal ob für Sohn oder Tochter. Sollte eine Familie wirklich zu wenig Geld für Wohnung oder Essen haben, bekommt sie Unterstützung vom Staat. Bei uns herrscht Schulpflicht, jedes Kind muss mindestens 9 Jahre in die Schule gegangen sein.

2. Gib die geographische Lage (**Koordinaten**) von Tamil Nadu (dem Bundesstaat in Indien, in dem Pandisvari lebt) mit Hilfe deines Atlas an.

11° 7' nördlicher Breitengrad, 78°39' östlicher Längengrad

3. Ermittle, wie lange Pandisvari arbeiten müsste, um das **Geld** für ihre Hochzeit selbst zu verdienen.

Wenn sie 0,40€ am Tag verdient und die Hochzeit 780€ kostet, muss sie 1950 Tage arbeiten gehen, das sind über 5 1/3 Jahre. Aber nur, wenn sie jeden Tag arbeitet, nie frei hat und auch nicht krank wird.

4. Erkläre den **Kreislauf** auf dem Bild M5.

Wenn die erwachsenen Eltern mit ihrer Arbeit zu wenig Geld verdienen und dann auch noch Kinder bekommen, reicht das Einkommen nicht aus, um die Familie davon zu ernähren. Deswegen schicken sie die Kinder arbeiten, damit diese noch Geld dazu verdienen können. In der Zeit können die Kinder aber ja nicht in die Schule gehen und lernen nichts, sie bekommen keinen Schulabschluss. Deswegen werden sie als Erwachsene auch wieder nur schlecht bezahlte Stellen bekommen, für die man keine Bildung benötigt.

5. Überprüfe, welche **Kinderrechte** bei Pandisvari **verletzt** werden.

1. Wird verletzt, denn Pandisvari wird benachteiligt, weil sie ein Mädchen ist.

2. Pandisvari wird mit einem Stock geprügelt, ist giftigen Dämpfen ausgesetzt und muss 12 Stunden am Tag auf dem Boden gekrümmt sitzend arbeiten.

6. Sie und die anderen Mädchen werden von ihren Eltern zum Arbeiten geschickt und dort sogar geschlagen.

7. *Pandisvari hat nichts davon, sie erhält keine Schulbildung und hat überhaupt keine Freizeit oder Erholung.*
8. *Als Mädchen in Indien hat sie hierzu kein Recht.*
9. *Sie wird sowohl von ihren Eltern als auch von dem Fabrikbetreiber ausgebeutet und grausam behandelt.*
10. *Auf Pandisvari wird überhaupt keine Rücksicht genommen, weder ihre „Seele“ noch ihr Körper wird geschützt. Ihr wird von klein auf klar gemacht, dass sie als Mädchen eine Last für ihre Eltern ist.*
11. Beurteile Herrn Murgans Rechtfertigung für **Kinderarbeit** (S. 75 im Text).
Herr Murgan behauptet, er würde die Mädchen bei sich arbeiten lassen, weil er so ein gutes Herz hätte. Dabei beschäftigt er die Kinder nur deshalb, weil er ihnen nicht so viel bezahlen muss wie Erwachsenen und weil sie sich nicht gegen die schlechte Behandlung wehren. Anscheinend gibt es für die Fabrikbesitzer auch keine schlimmen Konsequenzen, wenn sie trotz Verbot Kinder bei sich arbeiten lassen. Außerdem sieht er Mädchen auch nicht als wichtig genug an, sie brauchen in seinen Augen keine Schulbildung.
12. Erstelle ein kleines **Infoplakat** (ca. 1/2 Seite) über **Indien** mit Hilfe deines GW Buches oder/und dem Internet. Du darfst es auch am PC erstellen und ausdrucken.